

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname : **Hesse 2K-Hydro Härter**

Produktnummer: HDR 5081

Druckdatum : 11.08.2010

Überarbeitet am: 24.06.2008

1 / 8

## 1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Hesse 2K-Hydro Härter HDR 5081

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Oberflächenbehandlung von Holz und anderen Werkstoffen

Bezeichnung des Unternehmens

Hesse GmbH & Co KG

Warendorfer Str. 21

59075 Hamm

Telefon : 0 23 81 / 963-00

Telefax : 0 23 81 / 963 849

E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB

rainer.schoenfeld@hesse-lignal.de

Notrufnummer 0 23 81 / 788 612

## 2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

reizend

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Entzündlich.

Reizt die Augen.

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern

längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe

- Chemische Bezeichnung

EG-Nr.

CAS-Nr.

Gewicht %

Kennzeichnung

- Polyisocyanat, aliphatisch, wasseremulgierbar

50 - 100 %

Xi

43

- n-Butylacetat

204-658-1

123-86-4

10 - 25 %

10-66-67

- Polyethoxytridecyletherphoshat

9046-01-9

5 - 10 %

Xi,N

38-41-51/53

- N,N-Dimethylcyclohexylamin

202-715-5

98-94-2

1 - 2.5 %

C,N

20/21/22-34-51/53

- Hexamethylendiisocyanat

212-485-8

822-06-0

< 0.5 %

T

23-36/37/38-42/43

- Isophorondiisocyanat

223-861-6

4098-71-9

< 0.5 %

T,N

23-36/37/38-42/43

51/53

- 1-Methoxypropylacetat

203-603-9

108-65-6

25 - 50 %

Xi

10-36

- 2-Methoxypropylacetat

274-724-2

70657-70-4

< 0.5 %

T

61-10-37

Den vollen Wortlaut, der hier genannten R-Sätze, finden Sie in Abschnitt 16.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname : **Hesse 2K-Hydro Härter**

Produktnummer: HDR 5081

Druckdatum : 11.08.2010

Überarbeitet am: 24.06.2008

2 / 8

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein.

Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

Verunreinigte Kleidung ausziehen und vor dem Wiedergebrauch waschen. Ersthelfer muss sich selbst schützen.

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.

#### Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen.

Betroffenen warm und ruhig lagern.

In ernstesten Fällen einen Arzt rufen.

#### Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Keine Lösungsmittel oder Verdüner gebrauchen.

Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

#### Augenkontakt

Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.

Arzt konsultieren.

#### Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen.

Sofort einen Arzt hinzuziehen.

#### Hinweise für den Arzt

##### Behandlung

Symptomatische Behandlung.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Geeignete Löschmittel

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

#### Weitere Angaben

Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Alle Zündquellen entfernen.

Für angemessene Lüftung sorgen.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname : **Hesse 2K-Hydro Härter**

Produktnummer: HDR 5081

Druckdatum : 11.08.2010

Überarbeitet am: 24.06.2008

3 / 8

Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Eindringen in den Untergrund vermeiden.

Setzen Sie sich mit den zuständigen örtlichen Behörden in Verbindung.

### Reinigungsverfahren

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäss lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben.

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden.

Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der Grenzwerte vermeiden.

Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.

Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen geerdete Leitungen benutzen.

Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.

Schuhe mit leitenden Sohlen tragen.

Funkensicheres Werkzeug verwenden.

Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der diese Zubereitung gebraucht wird.

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

### Lagerung

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter

An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren.

Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.

#### Zusammenlagerungshinweise

Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Materialien, Aminen, Alkoholen und Wasser fernhalten.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname : **Hesse 2K-Hydro Härter**

Produktnummer: HDR 5081

Druckdatum : 11.08.2010

Überarbeitet am: 24.06.2008

4 / 8

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche

#### Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

- Chemische Bezeichnung

CAS-Nr.	Art	Konzentration	
- n-Butylacetat			
123-86-4	Luftgrenzwert	100 ppm	480 mg/m <sup>3</sup>
- Hexamethylendiisocyanat			
822-06-0	Luftgrenzwert	0.005 ppm	0.035 mg/m <sup>3</sup>
- Isophorondiisocyanat			
4098-71-9	Luftgrenzwert	0.005 ppm	0.046 mg/m <sup>3</sup>
- 1-Methoxypropylacetat			
108-65-6	Luftgrenzwert	50 ppm	270 mg/m <sup>3</sup>
- 2-Methoxypropylacetat			
70657-70-4	Luftgrenzwert	5 ppm	28 mg/m <sup>3</sup>

Expositionsbeurteilungswert EBW nach TRGS 430: 0.35 mg/m<sup>3</sup>

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung zu sein.

Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Partikel- und Lösemitteldampfkonzentrationen unter den Grenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

**Atemschutz** Bei Exposition durch Sprühnebel oder Aerosol geeignetes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

Empfohlener Filtertyp:

Kombinationsfilter:

A2-P2 (EN 141, 143, 371)

**Handschutz** Schutzhandschuhe gemäss EN 374.

Handschuhmaterial

Mehrschichthandschuhe aus

Fluorkautschuk

Butylkautschuk

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird, und den von uns angegebenen Verwendungszweck.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname : Hesse 2K-Hydro Härter

Produktnummer: HDR 5081

Druckdatum : 11.08.2010

Überarbeitet am: 24.06.2008

5 / 8

Augenschutz	Beschädigte Schutzhandschuhe sofort ersetzen. Schutzbrille mit Seitenschutz gemäss EN166
Haut- und Körperschutz	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form	flüssig
Farbe	klar
Geruch	charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Zustandsänderung

Siedebereich (VOC/H <sub>2</sub> O)	124	bis	161	°C
-------------------------------------	-----	-----	-----	----

Flammpunkt	36	bis	55	°C
------------	----	-----	----	----

Relative Dichte	1.044	bis	1.054	kg/l
		bei	20	°C

Wasserlöslichkeit  
vollkommen mischbar

Auslaufzeit DIN 4 mm	45	bis	55	s
		bei	20	°C

Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)	41.8	%
--	------	---

### 10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Stabil unter normalen Bedingungen.

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

Zu vermeidende Stoffe

Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Substanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

Amine und Alkohole verursachen exotherme Reaktionen.

Die Zubereitung reagiert langsam mit Wasser und entwickelt dabei Kohlendioxid.

Stabil unter normalen Bedingungen.

CO<sub>2</sub>-Bildung in geschlossenen Behältern lässt Überdruck entstehen und es besteht die Gefahr des Zerberstens.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxyde (NO<sub>x</sub>), dichter, schwarzer Rauch.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname : **Hesse 2K-Hydro Härter**

Produktnummer: HDR 5081

Druckdatum : 11.08.2010

Überarbeitet am: 24.06.2008

6 / 8

Cyanwasserstoff (Blausäure)  
Keine Zersetzung bei normaler Lagerung.

### 11. Toxikologische Angaben

#### Bemerkungen

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.  
Isocyanate können eine akute Reizung und/oder eine Sensibilisierung der Atemorgane bewirken, was zu einem Engegefühl in der Brust, Keuchen und asthmatischen Zuständen führt.  
Hohe Dampfkonzentrationen können Augen und Atemwege reizen und betäubend wirken.  
Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Extremfällen Bewusstlosigkeit.  
Flüssigkeitsprüfer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

#### Weitere Informationen

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

### 12. Umweltspezifische Angaben

#### Bemerkungen

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.  
Nicht in die Umwelt gelangen lassen.  
Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### Produkt

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.  
Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.  
Europäischer Abfallkatalog  
080111 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
200127 - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

#### verändertes Produkt

Europäischer Abfallkatalog  
080115 - wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten  
080113 - Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

#### Getrocknete Reste

Europäischer Abfallkatalog  
080112 - Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname : **Hesse 2K-Hydro Härter**

Produktnummer: HDR 5081

Druckdatum : 11.08.2010

Überarbeitet am: 24.06.2008

7 / 8

Verunreinigte Verpackungen  
Reste entleeren.  
Leere Behälter örtlichen Wiederverwertern abgeben.  
Deutschland: KBS-System für Blechverpackungen  
Europäischer Abfallkatalog  
150110 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten  
oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

### 14. Angaben zum Transport

ADR/RID (Landtransport)

UN 1263 Klasse 3 Verpackungsgruppe III

Bezeichnung des Gutes

FARBE

Weitere Angaben

Sondervorschrift 640E

IMDG (Seetransport)

UN 1263 Klasse 3 Verpackungsgruppe III

EmS F-E, S-E Meeresschadstoff NO

Richtiger technischer Name

PAINT

ICAO/IATA (Lufttransport)

UN 1263 Klasse 3 Verpackungsgruppe III

Richtiger technischer Name

PAINT

### 15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft und gekennzeichnet.

Kennzeichnung Xi reizend

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

enthält Polyisocyanat, aliphatisch, wasseremulgierbar

R-Sätze

10 Entzündlich.

36 Reizt die Augen.

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

23 Aerosol/Dampf nicht einatmen.

24 Berührung mit der Haut vermeiden.

25 Berührung mit den Augen vermeiden.

37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

TA Luft Klasse I: 0 ‰

Klasse II: 0 ‰

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname : **Hesse 2K-Hydro Härter**

Produktnummer: HDR 5081

Druckdatum : 11.08.2010

Überarbeitet am: 24.06.2008

8 / 8

Gefahrklasse nach BetrSichV  
Entzündlich.

Wassergefährdungsklasse  
WGK 2: Wassergefährdend

### 16. Sonstige Angaben

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben werden. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3

- |          |  |
|----------|--|
| 10       | Entzündlich.   |
| 20/21/22 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.             |
| 23       | Giftig beim Einatmen.  |
| 34       | Verursacht Verätzungen.  |
| 36       | Reizt die Augen.   |
| 36/37/38 | Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.   |
| 37       | Reizt die Atmungsorgane.   |
| 38       | Reizt die Haut.  |
| 41       | Gefahr ernster Augenschäden.   |
| 42/43    | Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.                                 |
| 43       | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  |
| 51/53    | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| 61       | Kann das Kind im Mutterleib schädigen.   |
| 66       | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.                          |
| 67       | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                                |

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung.

Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte.

Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Diese Informationen basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.